

Firmenportrait

&

Leistungsangebot

Die Firma KB Consult

KB steht für Kurt Bögli. Dem Gründer und Inhaber.

Die Firma KB Consult ist seit 1994 erfolgreich in der Beratung, Planung und Realisierung von Logistiklösungen tätig und zwar sowohl in strategischer als auch in operativer Hinsicht.

Das Unternehmen realisiert Lösungen im Waren- und Informationsfluss unter Einbezug der Identifikations-Technologien, allen voran Barcode.



Sie bekommen von uns:

- Beratung und Realisierung von Logistiklösungen, die den Anwendern erlauben, ohne lange Detailausbildung, die von Ihnen verlangten Erfassungsarbeiten auszuführen.
- Die Ausarbeitung und Umsetzung von Pflichtenheften und Konzepten mit übersichtlich dargestellten Nutzenaspekten.
Ziel: Return on Invest (ROI) < 1 Jahr.
- Eine neutrale und unabhängige Beratung, welche Produkte Ihre Anforderungen am optimalsten abdecken.

Weitere Schwerpunkte:

- Lageroutsourcing - Beratung.
- Generieren von Zusatznutzen:
 - Sie erhalten von uns eine umfassende, Hersteller unabhängige, Beratung zu Barcode-Produkten, Datenträger wie Etiketten, Transponder, Smart Label usw. sowie Farbbändern.

Unser Leistungsangebot umfasst die ganze Wertschöpfungskette.

KB Consult unterstützt, begleitet und realisiert Ihre Logistikprojekte. Wir liefern Ihnen die externen Impulse.

Unsere Kunden attestieren uns,
wir helfen nicht nur Denken und Beraten sondern auch Handeln und Umsetzen.

Zusammenarbeit / Partner

Identech Partners AG, Oberglatt
"SGL" Schweiz. Gesellschaft für Logistik, Bern

Leistungsangebot

FÜR GESAMT- LÖSUNGEN EINEN ANSPRECHPARTNER

Von der Analyse bis zur Realisierung haben Sie nur *einen* Ansprechpartner.
 Wir Realisieren die Lösung mit einer minimalen Belastung für Sie.

Unsere Aktivitäten konzentrieren sich vor allem auf folgende Bereiche:

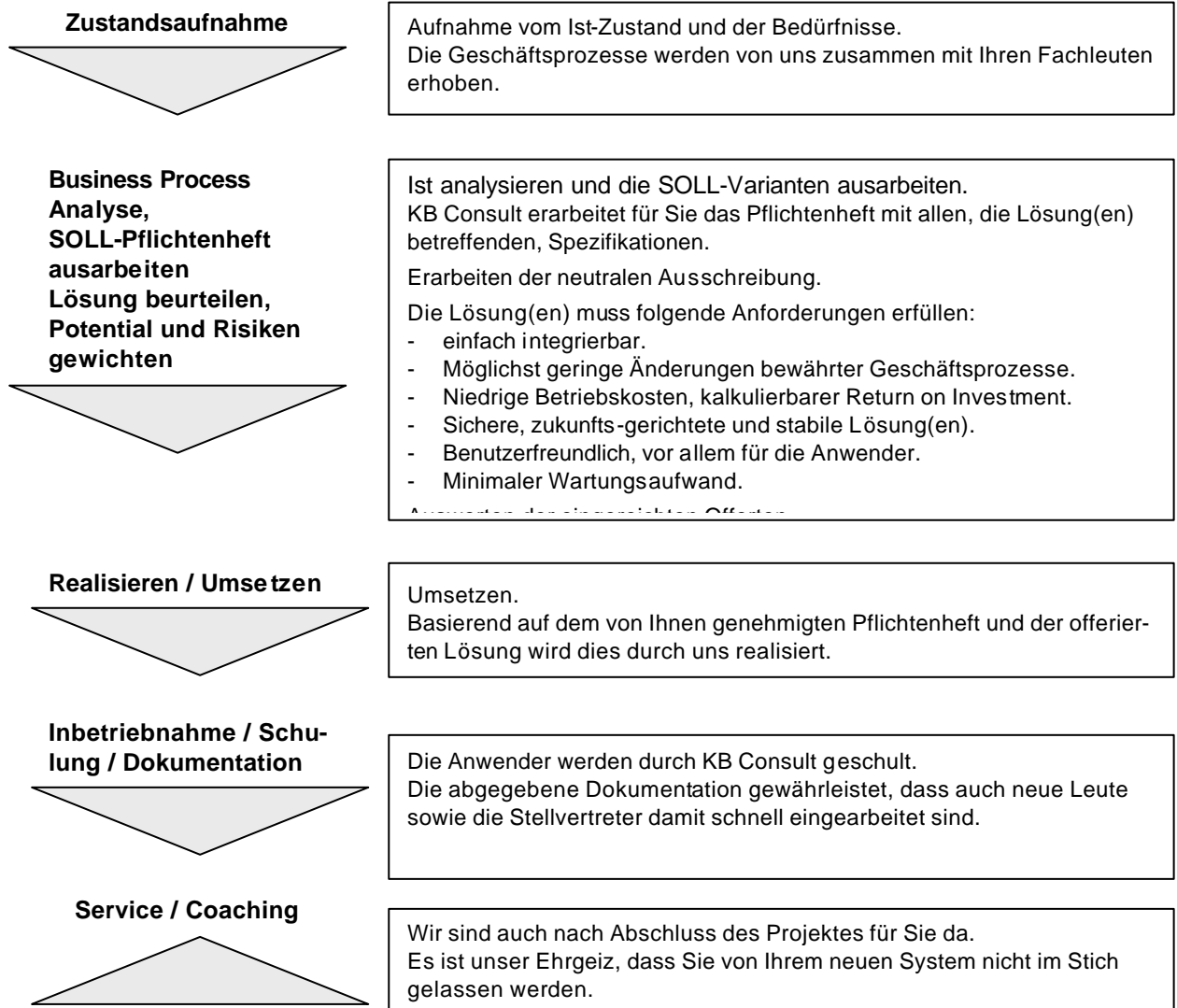
- ☞ Ermitteln von Rationalisierungs- und Kosteneinsparungspotential im gesamten Waren- und Informationsfluss unter Einbezug von Barcode, der Transpondertechnologie und EDI.

Wir garantieren Ihnen eine unvoreingenommene Analyse.

- ☞ Das Ziel ist, für unsere Kunden die wirtschaftlichste und operativ günstigste Lösungsvariante umzusetzen.

Vorgehen:

Der typische Projektablauf gliedert sich in folgende Einzelschritte:



Ganzheitliche Beratung

Was verstehen wir darunter?

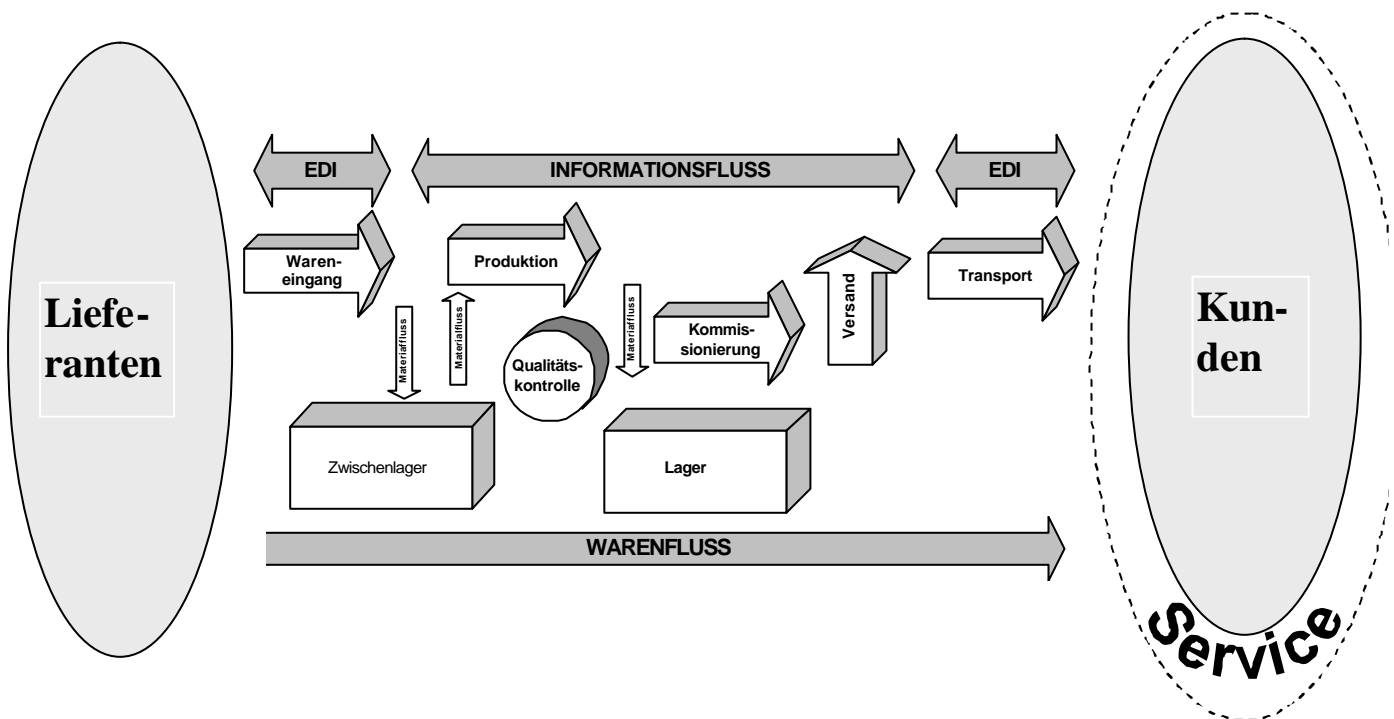
Wir erarbeiten für Sie ein Waren- und Informationsflusskonzept über das gesamte Unternehmen oder für eine Sparte. Dadurch bekommen Sie die Übersicht, welche(s) Hilfsmittel die optimalste Unterstützung und eine wirtschaftliche Lösung bringen.

Das Waren- und Informationsfluss-Konzept mit dem Schwerpunkt auf den innerbetrieblichen Abläufen, berücksichtigt alle Aspekte, vom Lieferanten bis zum Kunden.

Ganz wichtig: Es darf kein Informations-Bruch an der Rampe entstehen!

Als erfahrene Spezialisten optimieren wir Ihren

Waren- und Informationsfluss



Basierend auf diesem Konzept ist es ein leichtes mit einzelnen Bereichen zu beginnen. Sie haben die Gewähr, dass keine Insellösungen entstehen.

Externe Berater, warum und wozu

Begriffsdefinition: externe Beratung = Experten die hinzugezogen werden, wenn ein Exekutiv- oder Verwaltungsvorhaben spezialisiertes Fachwissen und eine neutrale Aussichtsicht verlangt.

Dabei geht es nicht primär darum Kosten zu sparen, obwohl es meist günstiger und effizienter ist, Fachkompetenz einzukaufen, statt sie im eigenen Betrieb aufzubauen. Und keinesfalls werden Berater angestellt weil die eigenen Kaderleute überfordert sind. Vielmehr geht es um den ungetrübten Blick von aussen der auch Selbstverständliches in Frage stellt.

Hilfe von fachkundigen Beratern

In einem Unternehmen gibt es beim Planen von Projekten und Prozessen jede Menge von zu berücksichtigenden Faktoren.

Dabei ist es nicht immer leicht, den konkreten Bedarf festzustellen. Hier bietet es sich an, die Hilfe von fachkundigen Beratern in Anspruch zu nehmen. Denn nur wer seinen konkreten Bedarf kennt, kann auch die passende Lösung für sein Unternehmen finden.

Vor der Umsetzung ist unbedingt zu bestimmen, welche Wettbewerbsvorteile (Nutzen) durch die geplante Lösung realisierbar werden. Für deren Beurteilung müssen die „richtigen“ Messdaten vorhanden sein. Wer sagt, dass die bisherigen Annahmen korrekt sind?

Nutzen, Chancen und Gefahren bei Projekt-Umsetzung

geschicktes Vorgehen

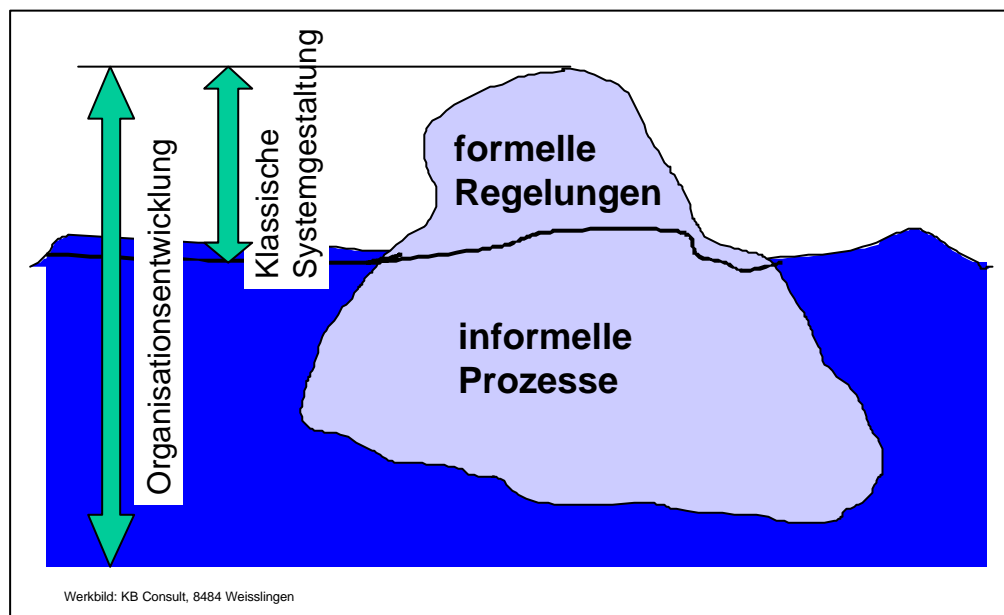
- ☞ klar festgelegte Ziele
- ☞ Gesamtoptimierung
- ☞ Prozessorientierung
- ☞ erkennen und Nutzen neuer Möglichkeiten
- ☞ Gradlinigkeit
- ☞ personenunabhängige Neuausrichtung

ungeschicktes Vorgehen

- ☞ keine klaren Ziele
- ☞ Bereichs- und keine Gesamtoptimierung
- ☞ Aufgabenorientierung
- ☞ keine Infragestellung des bisherigen Zustands
- ☞ Lippenbekenntnisse und viele Kompromisse
- ☞ personenbedingte Kompromisse

Unbedingt beachten:

Der organisatorische Eisberg



Formelle Regelungen

- Meist im ISO Handbuch detailliert beschrieben

Informelle Prozesse

- Effektive Arbeitsweise. Diese muss vor allem analysiert werden
- Deren Belege müssen gesammelt und in die SOLL-Prozesse integriert werden. Das heisst, auch alle von Hand erstellten Belege und Formulare, telefonische und anderweitige Übermittlungen müssen Sie kennen und aufnehmen. Nur so bekommen Sie im neuen System wieder funktionierende und vor allem akzeptierte Prozesse.

Klare und eindeutige Schnittstellen zu den Lieferanten, Kunden und Partnern erarbeiten

Wir machen für Sie die Schnittstellenanalyse, wie hier am Beispiel vom Barcode dargestellt. Daraus resultierend, orientieren Sie z.B. Ihre Lieferanten wie sie die Waren und Dokumente kennzeichnen sollen.

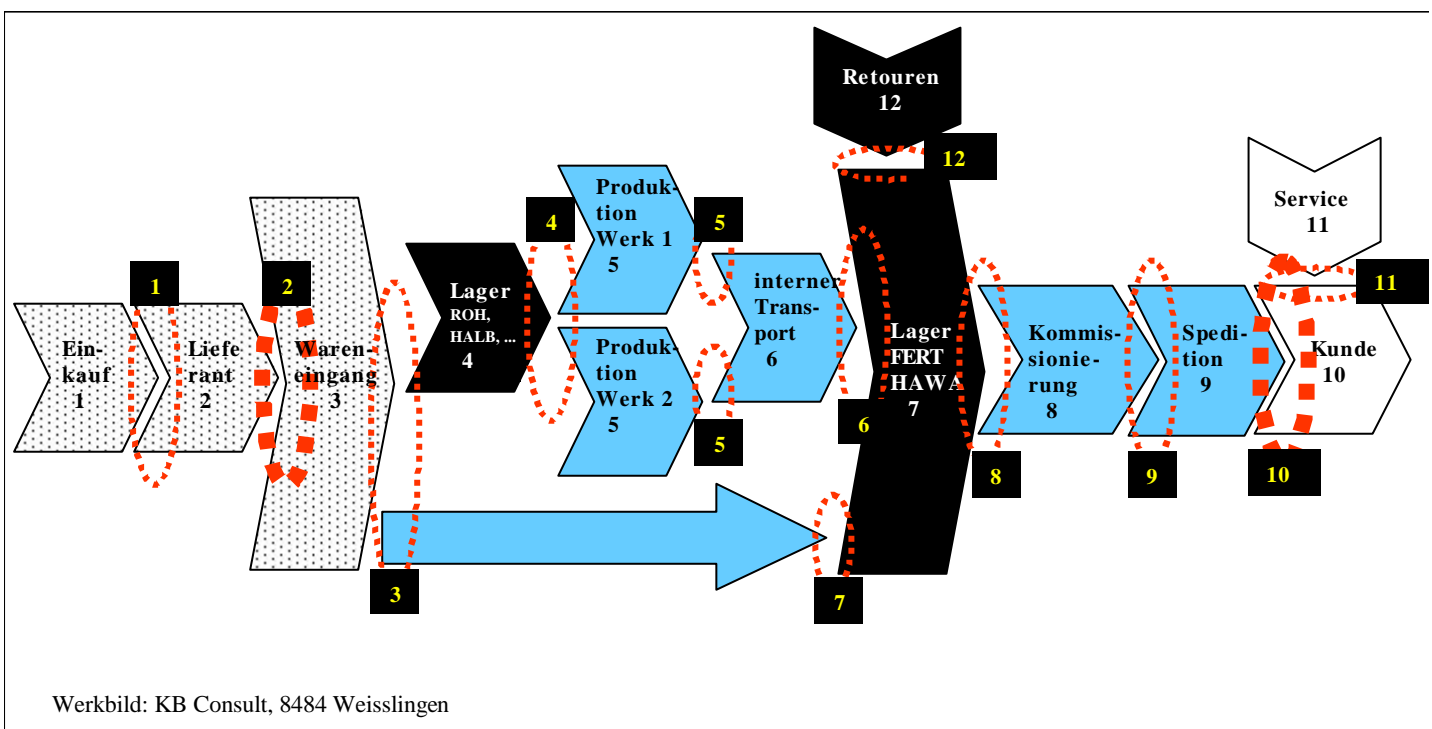
Nutzen; Damit wird die Datenerfassung in Ihrem Wareneingang vereinfacht.

Parallel verschaffen Sie sich Konkurrenzvorteile, wenn Sie Ihren Kunden diese Dienstleistung als Add on anbieten.

Wo sind welche Schnittstellen.

Diese müssen Sie kennen, um die SOLL-Prozesse richtig und funktionell umzusetzen.

Basierend darauf wird auch die Identtechnik(en) bestimmt!



Zusatznutzen aus der Schnittstellenanalyse:

Wir zeigen Ihnen, welche der vorhandenen Geräte weiterhin verwendet werden sollen und welche neu dazu gekauft werden müssen.

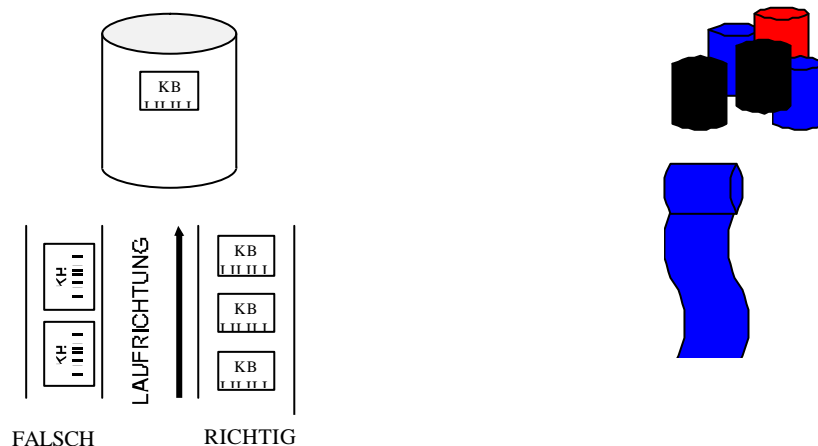
Zum Beispiel: Laserdrucker barcodedefähig machen.

Wir analysieren, welche Technologie Ihnen den grössten Nutzen bringt

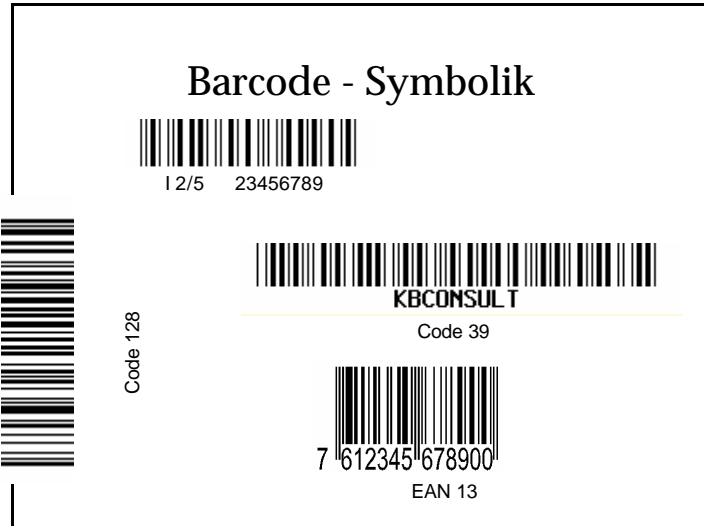
Vergleich der Ident - Techniken
auf Eignung im Warenfluss

Merkmale	Bildverarbeitung	Transponder	Magnetcode	Chipkarten	OCR-Schriften	Barcode
Optisch, visuell	10	0	0	0	10	10
Mehrfach beschreibbar	0	5	10	10	0	0
Manipulierbar	5	10	10	10	0	6
Kapazität bis 64 Zeichen	1	10	8	10	8	10
In Weiterentwicklung	5	10	0	10	2	10 (2D)
Industrietauglich	7	10	8	10	3	10
Kostengünstig	0	0	4	0	10	10
Industrie weit verwendbar	0	0	8	0	8	10
C.E.N. - Normierung	--	--	--	--	10	10
Punktzahl						

und beraten Sie, welche Verbrauchsmaterialien Sie einsetzen sollten und was es beim Aufbringen von Etiketten zu beachten gilt.



Wir kennen die Barcode - Symbolik und deren Entwicklung



Wie Sie aus dieser Darstellung sehen und aus eigener Erfahrung kennen, gibt es die verschiedensten Codearten.

Alle Codes sind genormt. Einige von ihnen werden als Standards in einzelnen Branchen oder auch Branchen übergreifend eingesetzt.

Weiterentwicklung Zweidimensionale Code

QR Code



PDF 417



Data Matrixcode

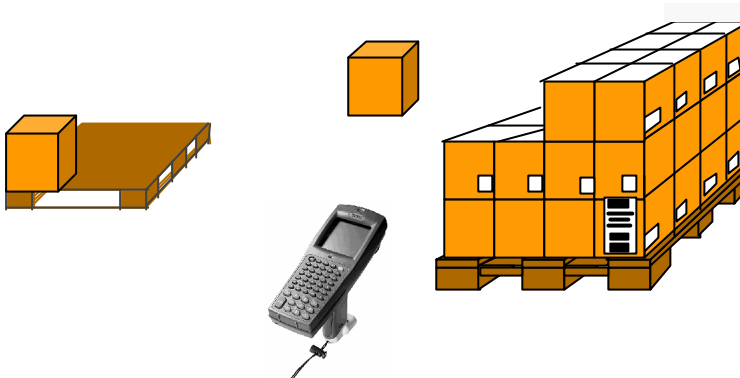


Ziel: Mehr Daten auf kleinem Raum

Die Stacked- und Matrixcode verlassen das eigentliche Prinzip der Barcodes, dass da heisst, nur den Referenzbegriff, z.B. die Artikel-Nr. zu codieren und die dazugehörenden Informationen aus dem Rechner zu holen.

Mit diesen Codes haben Sie die Möglichkeit bis mehrere tausend Zeichen zu codieren.

Unser Ziel ist, Realisierung einer wirtschaftlichen und ergonomischen Lösung mit fehlerfreien Datenbeständen

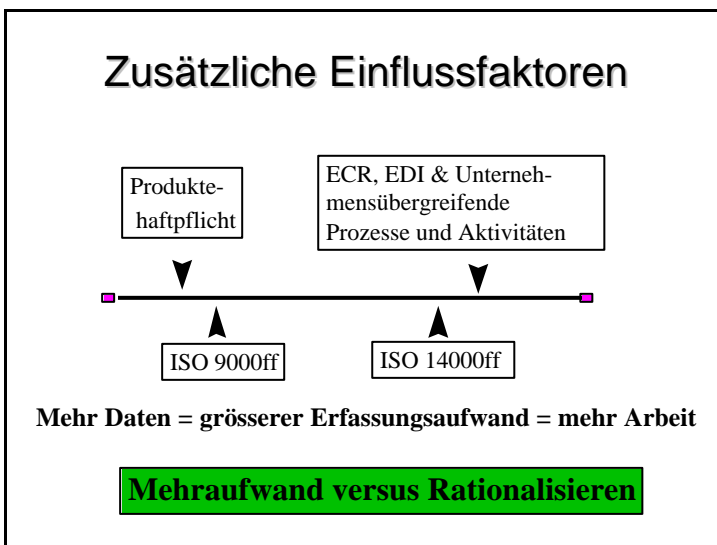


Muster einer barcodierten Kommi-
liste

EST		LES		VERFREI						
Artikelnr.	Abtrag	Pos.	Spez. ME	Menge	Charge	Uz	Stückz.	Menge	Stückz.	Uz
2210	410284	101	000000	07	01					
210000	000194	101	000000	07	01					
1	Karton 1 20 Stück / Karton 10									
Barcode										
2214	410284	101	000000	07	01					
210000	000194	101	000000	07	01					
Barcode										
2202	410284	101	000000	07	01					
2202	410284	101	000000	07	01					
2202	410284	101	000000	07	01					

Beispiel: Kommissionieren mit mobilem Datenerfassungsgerät.
Damit der Kommissionierprozess schnell, einfach und fehlerfrei erfasst werden kann, haben wir auf der Rüstliste alle relevanten Daten barcodiert.

Wir machen Sie auf Einflüsse aufmerksam welche die Datenerfassung zusätzlich tangieren.



Sie profitieren von unseren Erfahrungen

Die Kommunikations- und Identtechniken helfen Ihnen folgende Verbesserungen einzuführen:

- Schnellere Datenerfassung mit
 - grosser Erfassungssicherheit.
 - richtigen Datenbeständen.
 - leicht durch alle Mitarbeiter anwendbar.
 - Die Datenerfassung wird stark vereinfacht, automatisiert oder entfällt (z.B. mit E-Business).
 - Der Schulungsaufwand sinkt. Die Stellvertretung wird vereinfacht.

- Durch den Einsatz standardisierter
 - Barcodemodule entsteht weniger Programmieraufwand.

- Return on Investment (ROI)
 - Barcode - Systeme werden im Durchschnitt mit einem ROI unter 12 Monaten realisiert.



Das wichtigste:

Wir beraten Sie nicht nur, wir realisieren die Lösung auch.

Dienstleistungen KB Consult

Dienstleistungen werden zu den nachfolgend aufgeführten Preisen verrechnet. Abweichungen, Sondervereinbarungen und Abzüge sind ohne unsere schriftliche Bestätigung ungültig.

	Pro Stunde
Beratung und Projektleitung	CHF 180.--
Installation / Inbetriebnahme / Unterstützung / Schulung	CHF 180.--
Erstellen und Testen von Barcodemenükarten, Etiketten-Layouts, etc.	CHF 180.--
Programmierung	CHF 180.--
Technische Dienstleistungen:	
- Service Innendienst	CHF 160.--
- Service Aussendienst	CHF 170.--
Anfahrt / Reisezeit	wie Arbeitszeit
Km - Pauschale	CHF 1.-- pro Km
Die Preise verstehen sich rein netto, exkl. MWSt.	

Zahlungskonditionen: Bei Projekten.
Die erbrachten Leistungen werden monatlich rapportiert und verrechnet.
Zahlbar innert 10 Tagen netto.

Referenzliste

Kunde	Applikation
ABB Industrie AG, Turgi	Automatisches Anlegen von technischen Plätzen im SAP R/3 PM-Modul mit den dazugehörigen Artikeln und deren Serialnummern. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Datenerfassung erfolgt neu über kabellose Barcodescanner. Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Um die Erfassung komplett ohne Tastatur abzuwickeln, haben wir diese mittels eines Barcodemenüs vereinfacht. Es enthält vom Transaktionsaufruf bis zum letzten ENTER alle Steuerungsbefehle. Leistungsumfang: Beratung, Projektierung, Ausführung und Inbetriebnahme der SAP Spezialtransaktion in enger Zusammenarbeit mit dem SAP Systemhaus.
Alcon, Schaffhausen	Leistungsumfang: Beratung und Mitarbeit beim Umsetzen. Wie kann direkt aus der Navition Software und aus deren verschiedenen Prozessschritten heraus durch die Mitarbeiter vor Ort das richtige, produkt-spezifische Etikett gedruckt werden.
B. Braun Medical St. Gallen, Escholzmatt, Crissier und Emmenbrücke Konzept in Deutsch und Englisch	Leistungsumfang: Erstellen des Waren- und Informationsflusskonzepts für die Schweiz und Deutschland in Verbindung mit SAP/R3. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele: - lückenlose Rückverfolgbarkeit. - alle Erfassungsschritte dokumentiert. Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Wirtschaftlichkeit in der Datenerfassung erreichten wir durch die Verwendung von Barcode.
BLS Lötschbergbahn, Bern	Leistungsumfang: Erstellen des die gesamte Logistikkette umfassenden Waren- und Informationsflusskonzepts in Verbindung zum SAP/R3. Einführen der barcodierten Warenbeschriftung / Betriebspapiere. Nutzen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die auf Barcode basierende Datenerfassung ergab schnelle und fehlerfreie Erfassungsvorgänge durch die Mitarbeiter vor Ort.
Cilag AG, Schaffhausen	Leistungsumfang: Beratung und Einführung der fehlerfreien Datenerfassung im Pharmabereich mit Barcode als Hilfsmittel. Ein spezieller Fokus war und ist die Sicherstellung, dass jederzeit alle Artikel und Gebinde richtig etikettiert (gekennzeichnet) sind. Durch uns umgesetzte Spezialitäten: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Drucken von Etiketten über Laser- und TTR-Drucker direkt aus dem R/3. ▪ Barcodemenü unterstützte, stationäre und mobile Datenerfassung, teilweise über Funk. ▪ Einbindung "Ex geschützter" BC-Lesegeräte.
Eidg. Departement des Innern Nationale Alarmzentrale, Zürich	Konzeption, Programmierung und Installation eines Gesamtsystems zur Barcode unterstützten Inventarverwaltung der EDV-Peripherie.

Referenzliste

Kunde	Applikation
ETH Zürich	<p>Lieferung des Know how und der Produkte um den Barcode ab den Kreditorenrechnungen beim Archivieren zu scannen. Den Barcode lesen erfolgt "Handfrei". Nutzen: Der Erfassungsvorgang wurde schneller, einfacher und fehlerfrei.</p> <p>Lieferumfang: - Konzept - Etiketten und Etikettenspender - Barcodescanner zum „Handfrei-Erfassen“</p>
Globopharm AG, Egg	<p>Leistungsumfang: Lösung ausarbeiten wie tastaturlos die Paketdaten erfasst und automatisch in das Postbordereaux geschrieben werden.</p> <p>Nutzen: Anstelle des früheren manuellen Eintippens werden die Versanddaten nun mittels Barcodeleser vor Ort eingescannt.</p>
GRESSEL AG, Aadorf	<p>Ausarbeiten und Umsetzen des Barcode - Konzeptes in Kombination mit der Einführung von SAP / R3. GU für den Bereich Barcode.</p> <p>Nutzen: Aktuelle Daten. Die barcodierten Daten auf den Produkten und Betriebspapieren werden nun durch die Mitarbeiter vor Ort schnell und fehlerfrei erfasst.</p>
HILTI AG, Schaan	<p>Leistungsumfang: Ausarbeiten des Konzepts für die mobile Barcodeerfassung im Wareneingang.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Evaluation der Lösung sowie beratende Mitarbeit bei der Realisierung. <p>Die Onlinekommunikation per Funk erfolgt sowohl zum BDE- und SAP/R2 - System.</p>
HOVALWERK AG, Vaduz	<p>Leistungsumfang: Machbarkeit geklärt und Lösung realisiert das Barcode unterstützt kommissioniert und verpackt werden kann. Die Rüst- und Versanddaten werden per Batch ans SAP R/3 übermittelt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Erfassung der verschiedenen Transaktionen erfolgt mittels Kurzstrecken-Funkscannern und Barcodemenüs. Vorteil, die PC-Tastatur muss nicht benutzt werden. ▪ Einsparung; SAP-Schulungsaufwand sowie Fehlersuch- und Korrekturaufwand. ▪ Wir realisierten zudem mittels ABAP-Programmierung eine Zusatz- Transaktion um die Warenausgänge mit Serialnummern komplett über Barcode erfassen zu können. ▪ Lieferumfang: - Konzept, Hard- und Software, inkl. ABAP-Programm und Barcodemenüs

Referenzliste

Kunde	Applikation
<p>Donau - Speditionsgesellschaft Kiessling MBH & CO.KG, Regenstauf, D</p>	<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Konzeptionierung des Waren- (Gebinde-) und Informationsflusses unter Einbezug von Barcode und EDI. ▪ Aufzeigen, mit welchem Barcodestandard künftig die Ein- und Auslagerung sowie die Inventur erfolgen soll. Besondere Aspekte, die einzulagernden Gebinde werden teilweise bereits codiert angeliefert. Ebenfalls berücksichtigt werden mussten die Empfänger- Anforderungen an den Dateninhalt im EDI und bei der Codierung. ▪ Empfehlung abgegeben, wie künftig unter den Partnern kommuniziert werden soll. Mit Hinweisen, wie weit "soll" und "darf" automatisiert (Rechner-Rechner) werden. ▪ Wie und wo muss was barcodiert werden. Die meisten Produkte werden im Hochsicherheits-Chemielager eingelagert. ▪ Die mobile Datenerfassung erfolgt "Real time" über Funk. Die MDE mussten Ex-Raum tauglich sein.
<p>Knoll AG, Liestal</p>	<p>MDE Lösung mit bidirektionaler Kommunikation zum SAP R/3 installiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die von uns programmierte MDE-Transaktion prüft alle Artikel beim Bezug auf deren Freigabestatus. <p>Leistungsumfang: Konzeptionierung, Programmierung, Lieferung aller Komponenten, Inbetriebnahme mit Schulung der MA.</p>
<p>LEICA AG, Heerbrugg</p>	<p>Ausarbeiten des Thermotransfer-Druckerkonzepts .</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schreiben des Pflichtenhefts und Mitarbeit beim Beurteilen der Angebote. Die Druck-Software muss die Ansteuerung aus den SAP/R2- und R/3-Applikationen ermöglichen. ▪ Beratende Mitarbeit bei der Wahl der Drucker- Hard- und Software sowie bei den Etiketten und Farbbändern.
<p>Migrosbank, Wallisellen</p>	<p>Leistungsumfang: Konzeption, Programmierung und Inbetriebnahme der Barcodelösung für die Inventarverwaltung aller EDV Geräte am Hauptsitz und in den Filialen.</p> <p>Applikation: Drucken der Barcodeetiketten für die Beschriftung aller Geräte. Mobile Datenerfassungsgeräte mit Inventur-Erfassungssoftware.</p>
<p>Neutrik AG, Schaan</p>	<p>Leistungsumfang: Barcodekonzept für Gesamtunternehmen ausgearbeitet. Programmierung der Applikationen, Lieferung der gesamten HW und SW, Inbetriebnahme und Schulung.</p> <p>Applikation: Einbinden der Mettler-Waagen in die EDV. Mit Drucken der Gebindeetiketten, Datenerfassungs-Barcodemenü, Datenübermittlung in zentrale Exceltabelle, usw.</p>

Referenzliste

Kunde	Applikation
<p>Novartis Crop Protection AG, Basel und Frankfurt in Deutsch und Englisch</p>	<p>Leistungsumfang: Analyse des Supply Chain auf Einsatzmöglichkeiten für Barcode und EDI von der Schweiz bis zum Grosshändler in Deutschland.</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Durch Erfassen der Daten per Barcode vor Ort, aktuelle und fehlerfreie Datenbestände bekommen. Ohne den Erfassungsaufwand zu erhöhen. ▪ Aufzeigen, wo bekommen die beteiligten Unternehmen überall Vorteile in ihrer Bewirtschaftung und Datenerfassung. ▪ Aus den Anforderungen die richtige Codeart bestimmen. Ausarbeiten der Codierungs- und Platzierungsvorschriften. ▪ Barcode-Projektleitung bei der Umsetzung der empfohlenen Lösungen.
<p>Novartis Crop Protection AG, Lagerhaus Birsfelden in Deutsch und Englisch</p>	<p>BARCODE - ECONOMICAL FEASIBILITY STUDY, BIRSFELDEN"</p> <p>Unsere Aufgabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeigen, inwieweit mit dem Barcode die Datenerfassung im Lagerhaus Birsfelden vereinfacht wird. ▪ Aufzeigen, was wird benötigt, um die Datensicherheit zu erhöhen. Welcher Nutzen resultiert, wenn die Datenerfassung vor Ort, d.h. durch die Lagermitarbeiter ausgeführt wird. ▪ Aufzeigen und bewerten des qualitativen und quantitativen Nutzen der Barcode Einführung im SAP R/3.
<p>Novartis Crop Protection Monthey SA in Deutsch und Englisch</p>	<p>BARCODE - ECONOMICAL FEASIBILITY STUDY</p> <p>Zielsetzung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufzeigen und Bewerten des qualitativen und quantitativen Nutzen der Barcode Einführung in der Produktion, beim Abfüllen und Verpacken. ▪ Beschreiben, was, wo und wie muss codiert werden, damit in den nachgelagerten Stellen die Erfassung reibungslos funktioniert. Sicherstellen, dass alle benötigten Daten enthalten sind. ▪ Zeigen, was wird benötigt, um die Datensicherheit noch zu erhöhen. ▪ Untersuchen inwieweit der Novartis-Barcodestandard mit den vorhandenen Geräten gedruckt und gelesen werden kann.
<p>Océ (Schweiz) AG, Glattbrugg (vormals A. Messerli AG)</p>	<p>Erarbeiten des Barcodekonzepts für den gesamten internen Waren- und Informationsfluss am Standort Glattbrugg.</p> <p>Barcode-Projektleitung bei der Einführung.</p>

Referenzliste

Kunde	Applikation
<p>OSTEO AG, Selzach</p>	<p>Rückmelden der Arbeitsgänge und Materialbezüge mittels MDE und Barcode Erfasst und an die PC übermittelt wird das "Rückmelden der Arbeitsgänge" und der "Materialbezüge". Die Übermittlung erfolgt mittels 14 mobiler Barcodeerfassungsgeräte die über ein Netzwerk an 3 PC angeschlossen wurden. Unsere Leistung: Planung, Evaluation, Programmierung und Inbetriebnahme der Hard- und Software.</p>
<p>Pflanzenschutz Würth, Appenweier, D</p>	<p>Unsere Leistung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeiten des Waren- und Informationsflusskonzeptes mit Aufzeigen des Rationalisierungspotentials unter Einbezug von EDI und Barcode.. ▪ Umsetzen der von uns empfohlenen Massnahmen wie; <ul style="list-style-type: none"> - erleichterte Bestellerfassung, - kompl. Waren- und Dokumentenauszeichnung mit Barcode, - Ein- und Auslagerung über MDE mit Funkkommunikation, - Inventur mit den MDE, - EDV- gestützte Lade- und Tourenplanung, usw.
<p>Riwisa AG Kunststoffwerke, Hägglingen</p>	<p>Unsere Leistung: Konzipieren und Realisieren aller im Reinraum produzierten Materialien (Rückverfolgungssystem).</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Unsere Software zeigt sofort die benötigten Daten und deren Verknüpfungen und Zuständigkeiten in Suchbaumform. ▪ Das programmierte Kommunikationsinterface regelt, dass nun alle Abfragen und der Datenaustausch mit dem RIWISA Produktionssystem (Q-Kontrolle) automatisch erfolgen. ▪ Zudem haben wir die Druckprogramme dahin ergänzt, dass alle Daten auf den Etiketten und Betriebspapieren barcodiert sind. Dies ermöglicht die Datenerfassung vor Ort.
<p>RMB Ltd. Biel</p>	<p>Unsere Leistungen: In der Produktion. Realisieren einer schnellen und bedienerfreundlichen Erfassung zum Rückmeldung der geleisteten Arbeiten ins SAP R/3.</p> <p>Lösung: barcodierte Auftrags- und Rückmeldenummern auf den Betriebspapieren und Barcodemenü.</p> <p>Nutzen: Reduzierte SAP-Benutzerschulungsaufwände, kein Korrekturaufwand mehr wegen falsch erfasster Daten. Die MitarbeiterInnen erfassen selber direkt vor Ort alle Rückmeldungen.</p>

Referenzliste

Kunde	Applikation
<p>SERTO AG, Aadorf</p>	<p>Erarbeiten und Umsetzen des Barcodekonzepts parallel mit der Einführung von SAP / R3. Generalunternehmer für den Bereich Barcode. Lieferumfang: - Barcodekonzept - Hard- und Software (Erfassen und Drucken direkt aus und ins SAP R/3) - Farbbänder und Etiketten</p>
<p>Sifokan Dr. Schirm GmbH Baar - Ebenhausen, D</p>	<p>Unsere Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ausarbeiten des Waren- und Informationsflusskonzeptes für die Pflanzenschutzprodukte. ▪ Aufzeigen des Rationalisierungs- und Sicherheits-Steigerungspotential mit den Auto-ID Hilfsmitteln EDI und Barcode.
<p>SIKA Gesellschaften CH, DE, FR, IT und AU</p>	<p>Barcodekonzept über den gesamten Waren- und Informationsfluss entwickelt und in den verschiedenen Landesgesellschaften eingeführt. Die Konzepte, Pflichtenhefte und Schulungsunterlagen haben wir in Deutsch, Englisch und teilweise in französischer Sprache erstellt. Lieferumfang: Konzept und Umsetzung. Koordination aller Partner bei der Realisierung. Lieferung "alles aus einer Hand". Erreichte Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Qualitativer und quantitativer Nutzen durch die Barcodeerfassungen im gesamten Supply Chain. ▪ Produkt-Rückverfolgbarkeit auf Chargenebene. Konzept erstellt, wie welche Daten zu codieren sind, damit die sie an allen I-Punkten leicht erfassbar sind um die Rückverfolgbarkeit zu gewährleisten. Umgesetzt wurde die EAN Philosophie mit Beschriften von Einzelprodukt, Umverpackung und Ladungsträger mit den Barcodes EAN 13 oder EAN 128. ▪ Die Erfassung geschieht über Fixscanner und mobile Erfassungsgeräte mit Funkkommunikation ins R/3. ▪ Die einfache Erfassung wurde erreicht durch das konsequente Codieren der Produkt- und Steuerdaten (z.B. Transaktionscode, BUCHEN, etc.) auf allen Betriebspapieren. ▪ Integration der vorhandenen Etikettendrucker. ▪ Einheitliche Lösung für alle internen und externen Partner.
<p>Sika Schweiz AG, Finanzabt.</p>	<p>Lieferung des Know how und der Produkte um die Datenerfassung beim Scannen der Kreditorenrechnungen barcodeunterstützt zu machen. Das Barcode lesen erfolgt "handfrei" mittels Scanner die in einem Ständer stehen und den Scanvorgang über einen Sensor automatisch auslösen.</p>

Referenzliste

Kunde	Applikation
Zivilgericht Kt. Waadt, Lausanne	Ausarbeiten einer Farbband - Expertise.
Zürcher Kantonalbank, Zürich	Lieferung des Know how und der Lesegeräte um die Datenerfassung beim Verfilmen der Kreditorenrechnungen barcodeunterstützt abzuwickeln. Das Barcode lesen erfolgt "handfrei". Im nun aufgedruckten Barcode sind alle benötigten Erfassungssteuerzeichen enthalten. Dadurch lässt sich alles per Scanner buchen. Das "Tippen" entfällt. Der Erfassungsvorgang wurde schneller, einfacher und fehlerfrei.
Zürich Schweiz Versicherungskonzern	Liefer- und Leistungsumfang: Anschliessen von Barcode-Lesegeräten und OCR Belegleser in die PC-Tastaturen zum Erfassen der Kreditoren-Referenznummern beim Verfilmen und Archivieren. Produzieren vorgedruckter Barcodeetiketten mit Daten und Erfassungssteuerzeichen.